

## Medienmitteilung

Bern, den 27. April 2015

### *Erfolgreiches Inklusions-Projekt erstmals in Luzern*

## Nationalrat Christian Lohr besucht inklusiven Schulsporttag für Kinder mit und ohne Behinderung

**Die verbindende Kraft des Sports wird immer wieder gerne unterstrichen – aber wie oft wird sie effektiv genutzt? Am heutigen Schulsporttag Laureus Metro Sports by Blindspot begegneten sich Schülerinnen und Schüler der Primarschule Säli und der benachbarten Heilpädagogischen Schule Luzern bei Trendsportarten – und bauten ganz nebenbei Vorurteile und Barrieren ab.**

Die Kinder wirbeln begeistert herum, zählen laut den Takt mit, wippen cool mit dem Kopf. Auf dem Pausenplatz springt derweil eine andere Gruppe über Hindernisse. Dann greifen sie zum Skateboard, zuerst unbeholfen und ängstlich, dann mit immer mehr Spass und Lust am Ausprobieren – und lassen sich von Nationalrat Christian Lohrs Rollstuhl über den Pausenplatz ziehen. Gleich nebenan in der Turnhalle wetteifern weiss gekleidete Fecht-Athleten um Punkte. „Dieser Tag hat mir sehr gut gefallen. Normalerweise spielen wir nie mit den anderen Kindern auf dem gemeinsamen Schulplatz. Jetzt habe ich einige von der anderen Schule kennengelernt und gemerkt, dass sie gar nicht so anders sind“, sagt Lena, 10 Jahre, Schülerin am Schulhaus Säli.

### Angst vor dem Unbekannten

Ursi Geiser-Käppeli, Lehrerin an der Primarschule Säli, hatte im Vorfeld die Separierung auf dem Pausenplatz herausgestrichen: „Obwohl unsere Schulhäuser nebeneinander liegen, gibt es kaum Begegnungen zwischen den Kindern mit und ohne Behinderung. Zu gross scheint der Respekt vor dem „Unbekannten“ zu sein. Irgendwie weiss man einfach nicht, wie man miteinander umgehen soll. Es ist sehr nötig, dass es normal wird, dass Kinder mit und ohne Behinderung zusammen spielen.“ Am Ende des Tages freute sie sich darüber, nun auch mit Kindern der HPS gesprochen zu haben – „normalerweise kommen sie nie auf mich zu.“ Ihr Kollege Toni Unternährer fügt an, dass er es beachtenswert gefunden hat, dass die Kinder mit und ohne Behinderung sich in den Gruppen sehr gut verstanden haben: „Es ist ein durchwegs gute Erfahrung und für mich und meine Schüler ein sehr schöner Tag, der unbedingt wiederholt werden muss. Positiv war auch die Begegnung zwischen Nationalrat Christian Lohr und den Kindern.“

### Meilenstein für das Projekt Laureus Metro Sports by Blindspot.

Jonas Staub, Geschäftsleiter von Blindspot, unterstreicht, dass der Schulsporttag in Luzern ein weiterer Meilenstein für das Projekt Laureus Metro Sports by Blindspot darstellt: „Neben den Kindern mit und ohne Behinderung haben auch die Lehrerinnen und Lehrer der HPS und der Schule Säli sich besser kennengelernt. Dies ist wichtig für den gesamten weiteren Prozess.“

Das Schulhaus Säli und die benachbarte Heilpädagogische Schule Luzern haben erstmals für einen gemeinsamen Schulsporttag zusammengespant. Für die Leitung des integrativen Projekts Laureus Metro Sports zeichnet sich die nationale Förderorganisation Blindspot verantwortlich, Förderer ist die Laureus Stiftung Schweiz.

### Erfolgreiches Konzept

Ziel des integrativen Projektes „Laureus Metro Sports by Blindspot“ ist es, Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung ein gemeinsames Erleben von Sport und Kultur zu ermöglichen. Beim gemeinsamen Trainieren von Skaten, Fechten, Breakdance und Parkour werden Freundschaften geschlossen und Barrieren unkompliziert und nachhaltig abgebaut. „Es ist eine Lernerfahrung und Horizonterweiterung für beide Seiten“, sagt Jonas Staub, Geschäftsleiter von Blindspot.

Das Projekt startete in einer Pilotphase 2011 in Bern, Zürich und Basel. Seither bietet es erfolgreich einen inklusiven Rahmen für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung sowie sozialer Auffälligkeit in regionalen Sport- und Freizeitstrukturen. Um eine nachhaltige Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung und sozialer Auffälligkeit in regionale Freizeitstrukturen zu erreichen, arbeitet Blindspot eng mit Behörden, Institutionen, regionalen Strukturen und Vereinen sowie mit anderen Organisationen zusammen.

Fachliche und politische Unterstützung durch Schirmherrschaft von Christian Lohr

Mit dem Nationalrat Christian Lohr kann das Projekt „Laureus Metro Sports by Blindspot“ auf eine starke fachliche sowie politische Kompetenz und Persönlichkeit zählen. „Mit Spiel, Sport gemeinsame Erfahrungen machen ist der beste Weg, Integration von jungen Menschen mit einer Beeinträchtigung, zu fördern. Der gemeinsame Schulsporttag der Primarschule und Heilpädagogischen Schule hier in Luzern bestätigt mir, wie wichtig solche Initiativen wie das Projekt Laureus Metro Sports sind“, so Christian Lohr.

## Die Trägerschaft

Laureus Metro Sports ist ein Projekt von Blindspot, einer Nationalen Förderorganisation für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Sie setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der Inklusion in allen Strukturen als Selbstverständlichkeit gelebt wird. Menschen mit einer Behinderung sollen ebenso wie Menschen ohne Behinderung selbstbestimmt und aktiv am Leben teilhaben können.

Das Projekt wird von der Stiftung Laureus Schweiz finanziert. Mit dem Leitsatz Mit Sport eine bessere Zukunft für Kinder und Jugendliche schaffen, setzt sich die Stiftung in vier sozialen Sportprojekten für die Persönlichkeitsentwicklung sowie die Integration sozial, wirtschaftlicher oder anderweitig benachteiligten jungen Menschen in der Schweiz ein. Unterstützt wird die Stiftung dabei von namhaften aktiven und ehemaligen Sportlern sowie von Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Meret Reiser  
Kommunikation

Blindspot  
Nationale Förderorganisation  
für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung  
Bollwerk 39  
3011 Bern

031 932 36 32  
078 684 95 34  
meret.reiser@blindspot.ch

Ein Projekt von

**BLINDSPOT**

Nationale Förderorganisation für Kinder und Jugendliche  
mit und ohne Behinderung

[www.blindspot.ch](http://www.blindspot.ch)

[www.laureus.ch](http://www.laureus.ch)

Förderer

